

Gründer weniger innovativ und umsatzstark als im Vorjahr

KfW: Finanzierungsschwierigkeiten werden steigen

Börsen-Zeitung, 15.11.2011
ba Frankfurt – 2010 gegründete Unternehmen waren weniger innovativ, weniger umsatzstark und schufen weniger Beschäftigte als im Jahr zuvor gegründete. Es handelt sich dabei vor allem um Gründungen, die es in der Krise auf Grund mangelnder Erfolgsaussichten nicht gegeben hätte. Gründer und junge Unternehmen konnten 2010 nicht gleichermaßen vom starken Wirtschaftswachstum und der guten Arbeitsmarktsituation profitieren. Dies ist das Ergebnis des Gründungspanels der KfW Bankengruppe, des Zentrum für europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim und der Vereine Creditreform.

Das Auftreten von Finanzierungsschwierigkeiten entwickelte sich erwartungsgemäß entgegengesetzt zum Konjunkturverlauf. Während 2008 rund 17% der Unternehmen im ersten bis vierten Geschäftsjahr Finanzierungsschwierigkeiten hatte, stieg dieser Anteil im Rezessionsjahr 2009 auf 19% und sank 2010, das durch die dynamische Erholung nach der Wirtschaftskrise gekennzeichnet war, auf 15%. Gründungen

klagten fast unverändert (25% nach 23% im Vorjahr) über Finanzierungsschwierigkeiten. 2012 dürften die Risiken, die Fremdkapitalgeber wahrnehmen wachsen, d. h. die Finanzierungsschwierigkeiten von Gründern dürften wieder zunehmen, so KfW-Chefvolkswirt Norbert Irsch. Erfahrungsgemäß hätte etwa ein Viertel der Gründer bei der Beschaffung von Fremdkapital Schwierigkeiten, vor allem, wenn sie sehr innovativ seien – dies liege an der fehlenden Unternehmenshistorie und dem noch nicht bestandenen Markttest. Am häufigsten mit Finanzierungsschwierigkeiten konfrontiert sind Unternehmen im Hightech-Bereich des verarbeitenden Gewerbes.

Zahlungsziele als Form der kurzfristigen Fremdfinanzierung sind unter jungen Unternehmen laut Irsch derzeit sehr weit verbreitet. 69%, besonders aus dem verarbeitenden und dem Bau-Gewerbe, bekamen Zahlungsziele von ihren Lieferanten eingeräumt. Auch hier klagten vor allem Hightech-Unternehmen über Schwierigkeiten.